



### **Weiterer Scientology-Hacker der Anonymous-Gruppe zu Haft- und Geldstrafe verurteilt**

[Anonymous-Mitglied Mettenbrink wurde wegen böswilliger Angriffe auf die Scientology Website rechtmäßig verurteilt](#)



***Brian Thomas Mettenbrink wurde am Montag den 24. Mai 2010 zu 12 Monaten Gefängnis und 20.000 Dollar (ca. 16.000 EUR) Geldbuße verurteilt. Er hatte gemeinsam mit den Internet-Aktivistengruppe Anonymous die Internetseiten der Religionsgemeinschaft Scientology lahmgelegt.***

In Los Angeles wurde Brian Mettenbrink am 24. Mai 2010 wegen eines Cyberangriffs auf die Scientology-Seiten scientolog.org, die im Januar 2008 stattfanden, nun zu 12 Monaten Haftstrafe verurteilt (CR Nr. 09-1149-GAF). Mettenbrink wurde außerdem zu einer Geldstrafe von 20.000 Dollar (ca. 16.000 Euro) verurteilt und zu Bewährungsauflagen nach seiner verbüßten Haftstrafe.

Das Bundesgericht Los Angeles konnte dem Scientology-Hacker, der Mitglied der Aktivistengruppe Anonymous ist, nachweisen, dass die Cyber-Attacke im Januar 2008 Züge eines Hassverbrechens aufwies. Mettenbrink hatte sich bereits im Februar schuldig bekannt, vor zwei Jahren gesetzwidriger Weise in geschützte Computersysteme eingedrungen zu sein. Zusammen mit der Hackergruppe Anonymous legte er mehrere Internetseiten der Scientology Religionsgemeinschaft lahm.

Die angegriffene Websites der Scientology Religionsgemeinschaft ist die zentrale Informations-Website weltweit. Nach der Bundesanwaltschaft handelte Mettenbrink in böser Absicht, um der Scientology Kirche International absichtlich einen Schaden zuzufügen. Der Staatsanwalt vom Department of Justice erklärte: „Unsere freie Gesellschaft wird nicht mehr funktionieren, wenn böswillige Angriffe auf Personen oder Organisationen wegen Ihrer religiösen Überzeugungen verübt werden.“

Richter Feess stellte fest, dass die Handlungen rein aus Hass erfolgten, mit dem Ziel der religiösen Organisation zu schaden. Der Richter ordnete an, dass nach der verbüßten Haftstrafe eine Bewährungsstrafe folgen muss und Mettenbrink der Scientology Kirche sich nicht weniger als 100 Meter nähern darf. Richter Fees erklärte auch, dass die „Natur und Umstände ernst sind“, und dass das angesetzte Strafmaß für Mettenbrink „zum Schutz der Öffentlichkeit“ vor weiteren strafbaren Handlungen dient.

Mettenbrink ist nun das zweite Anonymous-Mitglied in den USA, das in den letzten sieben Monaten für den rechtswidrigen Cyberangriff im Januar 2008 auf die Scientology Websites verurteilt wird. Im November 2009 wurde bereits Dimitry Guzner aus New Jersey zu einer 366-tägigen Haftstrafe verurteilt inklusive zwei Jahren Bewährung. Guzner muss zudem eine Summe von 37.500 Dollar (ca. 30.000 Euro) an die Scientology Kirche zahlen. Das Department of Justice erklärte unter anderem in einer Pressemeldung: „Nach den kriminalpolizeilichen Informationen im US-District Los Angeles hat Guzner sich offiziell als Mitglied der Hackergruppe Anonymous bezeichnet und gestanden, die Angriffe in deren Namen ausgeführt zu haben.“ #